

# Der gute Zug zum Wandern

## *s' Läufeingerli*

*Liebe Wandergruppenleiterin,  
lieber Wandergruppenleiter!*

*Kennen Sie die Bahnlinie durchs Homburgertal? Die historische Strecke zwischen Sissach und Olten mit dem 1858 eröffneten Hauenstein-Scheiteltunnel ist landschaftlich eine der am schönsten angelegten Bahnen unseres Landes. Im vergangenen Jahr hätte sie nach dem Willen der Baselbieter Regierung aus Spargründen stillgelegt werden sollen. Die Bevölkerung des Homburgertals kämpfte aber für ihre Bahn, und schliesslich verzichtete der Baselbieter Landrat auf die geplante Stilllegung. Das „Läufeingerli“ darf weiterfahren, jedenfalls bis 2009. Eine bessere Auslastung und Rentabilität - das heisst im Klartext: mehr Fahrgäste - würden mithelfen, die Weiterexistenz unserer Bahn über das Jahr 2009 hinaus zu sichern.*

*Darum wenden wir uns mit dieser Einladung an Sie: Setzen Sie sich doch mit Ihren Wanderkolleginnen und -kollegen in den Zug und entdecken Sie die Alte Hauenstein-Linie als idealen Zubringer ins prächtige Wandergebiet der Baselbieter und Solothurner Jurahöhen! Sie werden es bestimmt nicht bereuen – und uns unterstützen Sie damit in unserm Einsatz für den Erhalt unserer Bahn. Vielen Dank und herzlich willkommen!*

*Margrit Balscheit  
Gemeindepräsidentin  
Läufeingerli*

*Werner Schmutz  
Präsident des Verkehrs- und  
Verschönerungsvereins  
Läufeingerli*

Die SBB-Linie 503 (die S9 der Basler RegioS-Bahn) verkehrt als Pendelzug zwischen Sissach und Olten.

Fahrzeiten: Basel-Sissach 16 Min., Sissach-Läufeingerli 13 Min., Läufeingerli-Olten 9 Min.

Haltestellen: Diepfingen, Sommerau, Rümelingen, Buckten und Läufeingerli auf der Baselbieter sowie Trimbach auf der Solothurner Seite.

### **Wanderg Gebiet Wisenberg**

Auf den 1001 m hohen Wisenberg mit seiner exzellenten 360° Panoramansicht (Aussichtsturm) führen buchstäblich viele Wege. Sie können zwischen längeren und kürzeren, steileren und weniger steilen Auf- und Abstiegen wählen. Bevorzugte Ausgangspunkte: die Stationen Läufeingerli und Sommerau.

An der Station Sommerau beginnt der „Erlebnispfad wisenbergwärts“ mit vielen Infos zu Geschichte, Natur und Kultur auf dem landschaftlich äusserst abwechslungsreichen Weg zum Wisenberg hinauf. Die Infos können unter [www.erlebnisraum-tafeljura.ch](http://www.erlebnisraum-tafeljura.ch) abgerufen oder als Broschüre unter Tel. 061/991'06'86 bestellt werden.

Im Einzugsgebiet des Wisenbergs liegen das Hotel-Restaurant Bad Ramsach (Thermalbad; Gratis-Busverbindung zur Station Läufeingerli), sowie die Burgruine Homburg, der Hof Homberg mit Straussen-Farm, der Tierfriedhof in Läufeingerli, das Blaukreuzheim Hupp ob Wisen.

### **Wanderg Gebiet Belchen**

Die 1098 m hohe Belchenfluh, der grossartige Grenzgipfel zwischen Baselland und Solothurn, ist von der Station Läufeingerli aus über Schmutzberg, Kallhöhe, Südstrasse zu erreichen. Weiterwandern möglich nach Waldenburg, Langenbruck oder Allerheiligenberg/Teufelsschlucht/Hägendorf.

Als Beispiel einer leichten Rundwanderung beidseits des Jurakamms sei die folgende Route genannt: Läufeingerli-Schmutzberg-Kallhöfenthal-Hauenstein-Läufeingerli.

### **Ausflugsziel Froburg**

Die eindrückliche Burgruine Froburg hoch über dem Solothurner Mittelland und das nahe Ausflugsrestaurant mit Blick auf die Alpen erreichen Sie von Läufeingerli aus über Bitzenfeld und Wisen. Rückweg über Hauenstein oder Trimbach (Bahnhof), oder weiterwandern nach Schloss Wartenfels und Löstorf SO.

*Weitere Wandervorschläge auf der Rückseite!*

## Auf dem Hochplateau des Baselbieter Tafeljuras

Sie wandern vom Bahnhof Sissach südwärts über Wölflistein, Horn, Schöneegg, Wittinsburg, Känerkinden, Dietisberg bis nach Läuelfingen, immer schön auf der Höhe zwischen dem Homburger- und dem Diegtertal. Unterwegs haben Sie die ganze Jurakette vor Augen und einen weiten Blick über das obere Baselbiet, von dem es im Baselbieterlied so treffend heisst: *Es wächsle Bärig und Täälü so lieblich mitenand, und über alles use luegt mängi Felsewand..*

Auch auf dem Hochplateau zur andern Seite des Homburgertals lassen sich kleinere und grössere Rundwanderungen machen: Rümelingen-Mettenberg-Häufelfingen-Horn-Buckten, oder Sommerau-Rünenberg-Kilchberg-Häufelfingen-Buckten. Ende April blühen die Kirschbäume, und wenn zur Winterszeit das Mittelland im Nebel liegt, scheint hier die Sonne.

➔ Beim Aushecken Ihrer persönlichen Wanderroute sind Ihnen die folgenden Karten behilflich:

Landeskarte der Schweiz 1:25'000, Blatt 1088 (Hauenstein) und allenfalls 1068 (Sissach).  
Wanderkarte 1:50'000, Blatt 224T (Olten) und allenfalls 214T (Liestal).

Vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Läuelfingen gibt es eine kleine, handliche Wanderkarte mit 8 detaillierten Wandervorschlägen. Erhältlich, so lange Vorrat, über die Gemeindeverwaltung: Tel. 062 299 11 23 oder E-mail: [gemeinde@laeufelfingen.bl.ch](mailto:gemeinde@laeufelfingen.bl.ch)

Haben Sie zu Ihrer Routenwahl eine Frage oder möchten Sie einen Tipp, so gibt Ihnen Frau Dorette Degen, selber langjährige Wanderleiterin, gerne Auskunft: 062 299 15 36.

## Eine Auswahl von Restaurants am Weg

.			Ruhetage
Rest. Bürgin	Wittinsburg	062 299 12 41	Mo
Rest./Pizzeria Mond	Buckten	062 299 18 58	Di
Rest. Sonne	Buckten	062 299 11 71	Sa+So
Landgasthof Rosengarten	Läuelfingen	062 299 11 21	Mo+Di
Rest. Bahnhof	Läuelfingen	062 299 15 32	So+Mo
Rest. Warteck	Läuelfingen	062 299 11 35	Mo+Di
Rest. Sonne	Läuelfingen	062 299 11 13	(anfragen)
Hotel Bad Ramsach	Läuelfingen	062 285 15 15	-
Café Blaukreuzheim Hupp	Wisen	062 293 14 24	-
Rest. Sonne	Wisen	062 293 23 32	Mo+Di
Rest Löwen	Wisen	062 289 40 30	Mi+Do
Rest. Frobürg	Frobürg	062 293 29 78	Mo
Rest. Löwen	Hauenstein	062 293 20 50	Di+Mi
Rest./Pizzeria Sonne	Hauenstein	062 293 21 31	-
Rest. Linde	Hauenstein	062 293 21 41	So+Mo
Rest. Pintli	Ifenthal	062 293 31 51	Mo
Bergrestaurant Kallhof	Belchengebiet	062 299 12 60	Mo+Di
Bergrestaurant Chambersberg	Belchengebiet	062 216 31 23	Mi+Do